

Gold, Silber und seine erfolgreichen Produzenten

Silber wird besonders aus der Solarbranche nachgefragt. Aber auch für die Auto- und Elektroindustrie ist mit steigenden Verbräuchen zu rechnen. Deshalb sehen viele Experten Silber und Gold sowie Minenaktien mit hervorragenden Aussichten! Bereits für den Sommer werden neue Allzeithochs prognostiziert. Davon profitieren natürlich auch die Produzenten.

Investitionen in eine erfolgreiche Zukunft! **Fiore's Q1-Produktionszahlen wie erwartet gut!**



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

das Jahr ist bereits sehr gut angelaufen für unseren in den USA aktiven, kanadischen Goldproduzent **Fiore Gold (ISIN: CA31810L1085 / TSX-V: F)**.

Am 16. Dezember präsentierte Fiore Gold, wie bereits für Sie berichtet und aufgearbeitet ([LINK zum Artikel](#)), das Jahresergebnis für 2020 und den Ausblick der weiteren Projektentwicklung für 2021. Dabei lassen die vergangenen Jahreszahlen und die gemachte Prognose optimistisch in die Zukunft blicken! **Mit Hilfe guter Zahlen, einer hoffnungsvollen Zukunft und eines steigenden Goldpreises bringt sich der aufstrebende Goldproduzent in eine Top-Position für die Zukunft!**

Mit signifikanten Wachstumsraten im Jahr 2020 und einer überzeugenden Produktionssteigerung von 100 % von 50.000 auf 100.000 Unzen Gold bis zum Jahr 2024 befindet sich das Unternehmen auf einem überzeugenden Wachstumspfad. Daran soll die Produktion um nochmals weitere 50 % auf 150.000 Unzen gesteigert werden, was das Unternehmen zu einem bedeutenden Goldproduzenten macht.

Q1-Produktionsergebnisse ‚in-line‘ mit der Prognose

Wie bereits im Jahresendergebnis 2020 angekündigt, verlief die Goldproduktion im ersten Quartal 2021 mit 9.204 Unzen Gold etwas niedriger als im vierten Quartal 2020, was auf eine geringere Abbaumenge, geringeren Erzgehalt und den Zeitpunkt der Goldgewinnung zurückzuführen ist. Im Vergleich zum 1. Quartal 2020 hingegen konnte die Goldproduktion um 5,2 % gesteigert werden. ([LINK zur Pressemitteilung](#))

Im besagten ersten Quartal konnten Goldverkäufe in Höhe von 9.210 Unzen zu einem durchschnittlichen Preis von 1.868,- USD pro Unze abgesetzt werden. Der im Gesamtjahr realisierte Goldpreis lag bei durchschnittlich 1.681,- USD pro Unze, was alleine schon eine Steigerung von 11 % entspricht!

Glaubt man verschiedensten Analysten und Experten, ist ein Ende der Goldkurs-Rallye noch lange nicht in Sicht! Dementsprechend kann in den kommenden Quartalen bei erhöhter Produktion in Verbindung mit weiter steigenden Goldpreisen mit noch höheren Umsatzerlösen gerechnet werden.

Die abgebaute Erzproduktion lag im ersten Quartal bei 14.574 Tonnen pro Tag mit einem Abraumverhältnis von 1,0:1,0 und einem Gehalt von 0,44 Gramm pro Tonne. Gemäß Betriebsplan wird man in der zweiten Jahreshälfte wieder zum höheren Produktionsniveau kommen, aufgrund von steigenden Gehalten im Erz und höherer realisierter Ausbeuten!

Das Jahr 2021 wird ein Jahr bedeutender Reinvestitionen sein, um die Langlebigkeit der ‚Pan‘-Mine weiter auszubauen und das in unmittelbarer Nachbarschaft befindliche ‚Gold Rock‘-Projekt zu entwickeln.

Der Bargeldbestand zum 31. Dezember 2020 in Höhe von 19,2 Millionen USD erlitt einen leichten Rückgang von 4 Millionen USD im Vergleich zum 30. September 2020 da sinnvolle Investitionen in die Erweiterung des ‚Pan‘-Haufenlaugungspads zur Verlängerung der Lebensdauer der Mine, sowie in die laufenden Bohrungen und Machbarkeitsstudien rund um das ‚Gold Rock‘ durchgeführt.

Zudem konnte das Betriebsteam der ‚Pan‘-Mine im ersten Quartal 2021 wieder einmal 69.940 Arbeitsstunden ohne Arbeitsunfälle und ohne meldepflichtige Umweltvorfälle vorweisen. **Vergangenes Quartal wurden sie aufgrund der extremen Arbeitssicherheit bereits zum fünften Mal in Folge mit dem ‚Small Mine Safety Award‘ ausgezeichnet und man ist auf dem besten Wege, dieses auch ein sechstes Mal zu erreichen.**

Tim Warman, CEO von Fiore, betonte, dass diese Errungenschaften das unternehmenseigene Ziel, ein Multi-Asset-US-Goldproduzent zu werden, weiter beschleunigten werden konnte und erklärte:

„Wie geplant, wird das Jahr 2021 ein Jahr bedeutender Reinvestitionen werden, um die Lebensdauer der ‚Pan‘-Mine zu verlängern und ‚Gold Rock‘ weiter voranzubringen. Wir haben vor kurzem eine zweijährige Verlängerung der

Lebensdauer der ‚Pan‘-Mine bekannt gegeben und wir investieren schon jetzt in die Erweiterung der Haufenlaugungskapazität. Gemäß unserem Betriebsplan ist die Goldproduktion für die zweite Jahreshälfte 2021 gewichtet, da die Gehalte im Laufe des Jahres steigen und die geplanten Ausbeuten realisiert werden. Wir freuen uns darauf, im Laufe des Jahres zu höheren Produktionsniveaus zurückzukehren. Auf dem ‚Gold Rock‘-Projekt setzten wir unsere Bohrungen zur Ressourcenerweiterung und die damit verbundenen Arbeiten für die Machbarkeitsstudie fort. Wir sind mit den ersten Bohrerergebnissen sehr zufrieden, da sie die ‚Gold Rock‘-Oxidmineralisierung weiter ausbauen. ”

Das sieht gut aus!

Nach dem Abschluss der vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung („PEA“) des ‚Gold Rock‘-Projekts führt Fiore Gold derzeit ein Programm zur Ressourcenerweiterung, sowie metallurgische und geotechnische Bohrungen durch, um eine definitive Machbarkeitsstudie für das Projekt in Auftrag zu geben. Diese soll sogar noch in diesem Jahr veröffentlicht werden. Erste Bohrerergebnisse daraus wurden bereits im November 2020 bekannt gegeben, die von **48,8 m mit 2,17 g/t Gold und 32, m mit 1,41 g/t Gold** angeführt wurden. Diese hochgradigen Ergebnisse gilt es nun in den nächsten Wochen und Monaten durch neue Bohrerergebnisse und Fortschrittsberichte weiterzuführen, bzw. auszubauen.

Das ‚Gold Rock‘-Goldprojekt befindet sich nur etwa 5 km südöstlich der ‚Pan‘-Mine und scheint ideal als Satellitentagebaubetrieb, da man sich die Infrastruktur und das Management mit der angrenzenden Mine teilen kann!



<https://www.youtube.com/watch?v=QFmOJyVxYSw>

Fazit:

Fiore Gold Ltd. (ISIN: CA31810L1085 / TSX-V: F) kann wieder einmal mit seinen abgelieferten Ergebnissen, sowohl bei der Produktion als auch bei der Weiterentwicklung seiner Minen vollends überzeugen. Volle Konzentration ist weiterhin auf den kontinuierlichen Ausbau zu einem 150.000 Unzen pro Jahr Goldproduzenten gerichtet. Diesen will man mit einer Steigerung der ‚Pan‘-Goldproduktion und gleichzeitig einer Vergrößerung der Reserven- und Ressourcenbasis erreichen. Zeitgleich wird die Exploration und Entwicklung des nahegelegenen ‚Gold Rock‘-Projekts nicht vernachlässigt, so dass auch in diesem Jahr mit vielen erfolgsversprechenden Nachrichten gerechnet werden kann. Damit befindet sich Fiore Gold Ltd. auf dem besten Weg, der bis dato einzige 100 %ige US-Goldproduzent mit mehreren Anlagen zu werden! Aber auch bei Endeavour Silver läuft es richtig rund!

Endeavour Silver: Zwei-Jahres-Rekordproduktion in Q4-2020



Aus drei Lagerstätten mach ein Zwei-Jahres-Rekordergebnis: Entsprechend dieser Formel liest sich das Ergebnis der Gold- und Silberproduktion, die **Endeavour Silver (ISIN CA29258Y1034 / TSX-V: EDR)** jetzt für das 4. Quartal 2020 vermeldete.

Demnach wurden in den **drei mexikanischen hochgradigen Silber-Gold-Minen ‚Guanacevi‘, ‚Bolañitos‘ und ‚El Compas‘ zwischen Oktober und Dezember 2020 insgesamt 1.117.289 Unzen Silber und 12.586 Unzen Gold**, oder umgerechnet 2,1 Millionen Unzen Silberäquivalent bei einem Ag/Au-Verhältnis von 80:1) produziert. Diese Menge markiert die **höchste Quartals-Produktion der letzten zwei Jahre**.

Im Produktionsplus trotz Pandemie-bedingtem Stopp

Für das Gesamtjahr 2020, so Endeavour Silver weiter, wurden die ursprünglichen Produktionsprognosen erreicht, trotz eines COVID-19 bedingten zweimonatigen Aussetzens der Arbeiten. **In der Summe wurden damit im vergangenen Jahr 3.513.767 Unzen Silber und 37.139 Unzen Gold, bzw. 6,5 Millionen Silberäquivalent) produziert.**

Dank kontinuierlicher operativer Fortschritte in den Minen in ‚Guanacevi‘ und ‚Bolañitos‘ übertraf die Silber- und Goldproduktion des vierten Quartals 2020 die des Vergleichszeitraums des Vorjahres:

‚Guanacevi‘-Mine: Verglichen zum 04. Quartal 2019, stieg die Durchsatzleistung in den letzten drei Monaten des Jahres 2020 hier um 15 %. Die Verarbeitung der Silber-Äquivalent-Grade legten im Jahresabschluss-Quartal 2020 gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum mit 31 % um fast ein Drittel zu!

‚Bolañitos‘-Mine: Im Vergleich zum Q4-2019, steigerte sich der Durchsatz in den letzten drei Monaten des Jahres 2020 hier um 31 %, nicht zuletzt auch dank einem Plus von 8 % bei den Silber-Äquivalent-Gehalten.

Unterm Strich übertraf die jährliche Silberproduktion damit den oberen Bereich der ursprünglichen Prognose um 1 %, während die Gold-Produktion das untere Ende des Prognosebereichs um 2 % verfehlte. Die Silberäquivalent –Produktion schließlich erreichte den mittleren Bereich der ursprünglichen 2020-Vorhersage. **Diese hervorragenden Ergebnisse wurden wohlgemerkt trotz der zweimonatigen Schließung im 2. Quartal des vergangenen Jahres erzielt!**

Das 4. Quartal 2020 in Endeavour-Ergebnissen:

In konsolidierten Produktionszahlen gesprochen, legte die Silberäquivalent – Produktion zwischen Q3 und Q4 2020 vor allem dank eines erhöhten Durchsatzes um über ein Fünftel (21 %) zu. Dazu passt auch, dass die Silber- und Goldgehalte der **‚Guanacevi‘-Mine** im letzten Quartal des vergangenen Jahres über Plan lagen, während sich der Durchsatz der Anlage der dortigen Kapazitätsauslastung näherte.

Auch die Anlagenkapazität der **‚Bolañitos‘-Mine** kratzte an ihrer Auslastungsgrenze und erreichte im 4. Quartal 2020 den höchsten Wert seit 2018. Dabei hielten sich die Goldgehalte sozusagen an den Plan, während die Produktion der Silbergehalte etwas unterhalb der Planprognose lagen.

Die **‚El Compas‘-Mine** glänzte mit **Beständigkeit**, sei es was die Durchsatzleistung wie auch die Goldgehalte angeht. Ebenso unbeweglich war zudem die Produktion der Silbergehalte, die auch in Q4-2020 unter Plan lag. Aufgrund der insgesamt kurzen Lebensdauer der Mine prüft das Management nun alternative Pläne, um einen **positiven Free Cash Flow für das laufende Jahr sicherzustellen.**

Gold- und Silberverkäufe und Vorräte!

Verkauft wurden im vierten Quartal 2020 insgesamt 1.419.037 Unzen Silber und 13.850 Unzen Gold. Was die Bevorratung betrifft, wurden 105.925 Unzen Silber und ein Bestand von 388 Unzen Gold in Form von Goldbarren „gehörtet“ sowie ein Konzentrat-Bestand von 10.559 Unzen Silber und 1.071 Unzen Gold.

Ein Blick in die Zahlen zeigt: Im Quartalsvergleich war Q4-2020 ein Gold- und Silber glänzender Zeitraum. Verglichen zum Gesamtjahr 2019, fiel 2020 dagegen etwas schwächer aus.

Production Highlights for Three Months and Year Ended December 31, 2020.

Three Months Ended December 31			Q4 2020 Highlights	Year Ended December 31		
2020	2019	% Change		2020	2019	% Change
237,389	236,531	0%	Throughput (tonnes)	757,160	954,886	(21%)
1,117,289	939,511	19%	Silver ounces produced	3,513,767	4,018,735	(13%)
12,586	9,578	31%	Gold ounces produced	37,139	38,907	(5%)
1,108,848	923,540	20%	Payable silver ounces produced	3,482,094	3,951,923	(12%)
12,314	9,397	31%	Payable gold ounces produced	36,392	38,003	(4%)
2,124,169	1,705,751	25%	Silver equivalent ounces produced ⁽¹⁾	6,484,887	7,131,295	(9%)
1,419,037	1,050,157	35%	Silver ounces sold	3,460,638	4,054,652	(15%)
13,850	10,803	28%	Gold ounces sold	35,519	39,151	(9%)

⁽¹⁾ Silver equivalent ounces calculated using 80:1 ratio.

Quelle: Endeavour Silver

Analysen deuten massive Vorkommen an!

Während der Bohrungen wurden weiterhin hochgradige Gold-Silbermineralisierungen durchschnitten, sowohl in der ‚Santa Cruz‘-Ader auf ‚Guanaceví‘, wie auch in den ‚Melladito‘ und ‚San Bernabe‘-Adern auf ‚Bolañitos‘ und den ‚Misie‘ und ‚Calicanto‘-Adern auf ‚El Compas‘.

Liegenschaftserweiterung: Auf ‚Terronera‘ wurden aneinandergrenzende mineralische Liegenschaften erworben, die sich über fast 5.000 Hektar erstrecken und eine Vielzahl mineralisierter Aderstrukturen beherbergen!

Ein ebenfalls geschickter Schachzug war der **Verkauf der ‚El Cubo‘-Mine und seine dazugehörigen Vermögenswerte an VanGold für 15 Millionen USD** in bar, plus Aktienzahlungen und zusätzlicher bedingte Zahlungen. Der Abschluss dieses Deals wird für das 1. Quartal 2021 erwartet.

‚Terronera‘ perspektivisch im Fokus

Für Bradford Cooke, CEO von Endeavour, bietet der Rückblick auf ein erfolgreiches 4. Quartal 2020 auch eine willkommene Möglichkeit, den Fokus auf weitere Entwicklungen zu setzen:

„Dank der Maßnahmen, die 2019 getroffen wurden, um die Minen von ‚Guanaceví‘ und ‚Bolañitos‘ wieder in die Profitabilität zu führen, haben wir die stärkste operative Performance seit zwei Jahren abgeliefert. Dazu hat vor allem

unser Einsatzteam mit seiner guten und harten Arbeit beigetragen ebenso wie die Flexibilität aller Beschäftigten. In Summe hat uns das erlaubt, angemessen und mit Augenmaß auf die besonderen Erfordernisse zu reagieren und damit diese außergewöhnlichen Ergebnisse zu erreichen.“

Abhängig von der ausstehenden Machbarkeitsstudie, von der Zustimmung des Vorstands und einer entsprechend angemessenen Finanzierung, so Cooke abschließend, plane man das Augenmerk nun auf die Entwicklung des nächsten ‚Core-Assets‘, das ‚Terronera‘-Projekt im Bundesstaat ‚Jalisco‘, zu richten! Dieses Projekt sei der ‚Game Changer‘ für Endeavour Silver!



<https://www.youtube.com/watch?v=uopN-WrxPGU&t=128s>

Fazit:

Die eingeleiteten Maßnahmen greifen und somit stehen **Endeavour Silvers (ISIN CA29258Y1034 / TSX-V: EDR)** Minen deutlich besser dar. Deshalb sieht der CEO Cooke das Unternehmen auf einem guten Kurs für ein weiteres lohnenswertes Jahr 2021, von dem alle profitieren würden, seien es die Mitarbeiter, die lokalen Gemeinden wie auch alle anderen Investorengruppen!

**Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte**

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese

Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.